Bei seinem Auftritt sang Falco sechs Songs aus seinem Debutalbum „Einzelhaft". Zwei dieser Songs („Zuviel Hitze" und „Maschine Brennt") hat Falco danach nie wieder live aufgeführt.
Das Konzert genießt **Kultstatus**, auch weil Falco dabei zum ersten und letzten Mal mit seinem kongenialen Produzenten und Songwriting-Partner Robert Ponger (der das Keyboard bediente) auf der Bühne stand.
Dabei wurde ihm von **Markus Spiegel nicht** nur eine goldene Schallplatte für die Verkäufe der LP „Einzelhaft" verliehen, Falco gewann auch die „Internationale Pop-Krone" als erfolgreichster österreichischer Künstler in den internationalen Charts.
Der Pop-Krone-Auftritt gilt auch als eines der authentischsten Konzerte Falcos, schließlich trat er hier großteils mit denjenigen Musikern live auf, mit denen er auch sein erstes Album „Einzelhaft" im Studio einspielte beziehungsweise die mit ihm bereits mit den Bands **Hallucination Company** und **Drahdiwaberl (Robert Ponger, Peter Vieweger, Bernhard Rabitsch, Helmut Bibl, Peter Kolbert**) aufgetreten sind.

„Einzelhaft"
Deluxe Edition– Doppel CD,
3fach Vinylbox, MC und digital
(Sony)

DER MANN MIT DEM HUT

„Wir sind Staatspreis" würde die BILD titeln. Und was die BILD kann, kann der Mann mit dem Hut auch! Beigetragen zum Erhalt des Staatspreises für Mode der Hutmanufaktur Mühlbauer hat der Mann mit dem Hut nicht viel, aber etwas mehr als seinerzeit die BILD bei der Wahl von Kardinal Ratzinger zum Papst, immerhin trägt er Mühlbauerhüte! Damit befindet er sich in illustrer Gesellschaft. Von Meryl Streep beispielsweise. Und von Madonna. In Bed with Madonna war der Mann mit dem Hut übrigens nicht, daher kann er nicht beurteilen, ob es Something to Remember wäre. Auf Tour geht er im Gegensatz zu Madonna auch nicht und so erschöpfen sich die Gemeinsamkeiten wohl in der Liebe zur Musik und dem Tragen von Hüten mit dem geschwungenen M, dem Markenzeichen der Wiener Hutmanufaktur.

Womit die Frage geklärt wäre, was Madonna und Ihr Kolumnist gemeinsam haben. Wenn Ihr Kolumnist vulgo der Mann mit dem Hut nun auch noch sein Wissen, dass Hüte stilbildend und identitätsstiftend sind, mit Ihnen teilt, hätten wir auch die oft gestellte Frage, warum der Mann mit dem Hut Hut trägt, geklärt und können uns Wichtigerem zuwenden.

Mit 66 Jahren … Erlebt hat er das Jahr in dem das Leben anfängt nicht. Noch nicht einmal die Jahrtausendwende war dem vor einem Vierteljahrhundert (ja so lange ist das schon her!) verstorbenen einzigen Rocksuperstar Österreichs, Falco, vergönnt.

Falcos Songs begeistern bis heute. Und während Hans Hölzel einer war, der viel Angst hatte und nie damit umzugehen lernte, sang Falco darüber hinweg. Diesen Zwiespalt im Leben des Bad Boys und Superstars fängt Arnulf Rödler in der Graphic Novel, „Falco – Leben und Sterben des Hans Hölzel", eindrucksvoll ein. Ausgehend von Falcos Tod und seinen letzten Stunden führt uns diese ausdrucksstarke Comic-Biografie in rasant hypnotischer Form durch seine Vorstellungswelt, seine epochalen Alben und die Stationen seines Lebens.

„In Wien musst erst sterben, dass sie dich hochleben lassen. Aber dann lebst lang" Helmut Qualtinger hat es gesagt, Falco hat es gesungen, die WienerInnen haben es verinnerlicht und die bildstarke Graphic Novel Arnulf Rödlers, die das facettenreiche Leben und Werk Falcos wuchtig in Szene setzt und den exzentrischen Ausnahmekünstler hochleben lässt, beweist (wieder einmal), dass es so ist!

Geburtstage hingegen feiern zwei Indie Labels, die (nicht nur) aus dem deutschsprachigen Raum nicht mehr wegzudenken sind. Gregor Samsas Hamburger Kultlabel Sounds of Subterrania wird 25, Noise Appeal aus Wien feiert den zwanzigsten Geburtstag; ordentlich mit einer Dreitagesparty im Chelsea. April, April … … ganz ohne Scherz, 25. Bis 27. Das wird was werden, wenn Bands wie Die Buben im Pelz, Fuckhead, Heckspoiler, Baits, Scarabeusdream, Lausch, Hella Comet et alias den Gürtel rocken und die umliegenden Bezirke zum Beben bringen.

Mit seiner gerade einmal sechsten Ausgabe mutet da der Frühlingsfixpunkt aller Musikbegeisterten, das Ottakringer Vinyl & Music Festival am 4. Und 5. März, direkt jung an. Das Festival begeistert von Anfang an durch seinen Mix aus Festival, Plattenbörse und Musikmesse und bietet auch 2023 wieder Live-Acts auf der Open-Air Bühne, Akustik-Gigs, DJs, Plattenpräsentation und jeder Menge Instrumente, Poster und Vinyl. Getreu dem Spruch „Werbung wirkt" musste das sein. Der genervte Leser möge mir verzeihen, der geneigte das Festival besuchen – und wenn ihm danach ist, nach dem Mann mit dem Hut Ausschau halten und ein paar Worte wechseln!

Till Philippi, Vinyl & Music
philippi@vinyl-music.at